



Wieder einmal stark vertreten: die Rodinger Volksfestköniginnen der vergangenen Jahre an der Seite von Julia Kasper (Mitte).

Der ganze Landkreis am Rodinger Volksfest

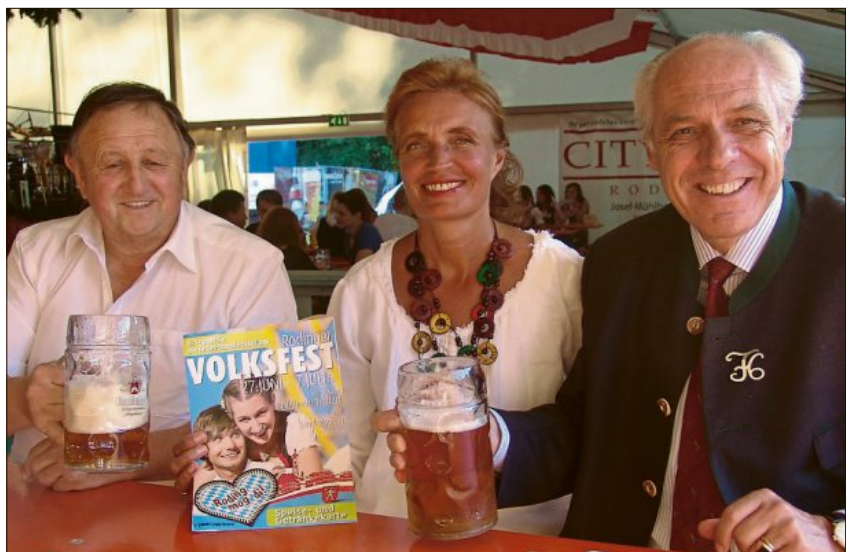
Bestens besuchtes Städte- und Gemeindetreffen – Zahlreiche Ehrengäste vertreten

Roding. (rk) Zu Recht ist Bürgermeister Franz Reichold, Festwirt Jupp Brantl und Brauereichef Wolfgang Rasel mit Gattin Sibylle am Donnerstagabend im Volksfestzelt die Freude über den großartigen Besuch ins Gesicht geschrieben gestanden. Das große Städte- und Gemeindetreffen lockte viele Besucher aus dem gesamten Landkreis zu diesem Höhepunkt im Rahmen der Festwoche nach Roding. Politische Prominenz, Kommunalpolitiker, aber auch ungarische Gäste aus dem XVIII. Bezirk der Hauptstadt Budapest gaben sich ein Stelldichein und sorgten für ein volles Festzelt. Ihnen zu Ehren gab es nach Einbruch der Dunkelheit wieder ein großes Feuerwerk, abgeschossen von der Regenbrücke.

meister Franz Reichold, Alfred Reger und Alfred Wittmann ließen es sich nicht nehmen, die große Gästeschar zusammen mit der Volksfestkönigin Julia Kasper am Zelteintritt persönlich zu begrüßen.

„Wir sind heute international“, meinte Bürgermeister Franz Reichold eingangs einer Begrüßung angesichts der ungarischen Gäste. Einen Willkommensgruß richtete er an die amtierende Volksfestkönigin und ihre Vorgängerinnen bis zurück in das Jahr 1997, seit es diese Attraktion beim Rodinger Volksfest gibt. Dem Festwirt und der Brauerei Naabeck mit Familie und Crew galt der Dank für das hervorragende Festbier.

Die politische Prominenz führten Staatssekretär a. D. Markus Sackmann, Landtagsabgeordneter Dr. Gerhard Hopp und Landrat Franz Löffler an. Neben der Geistlichkeit und den Vertretern der Banken, Schulen und Ärzteschaft galt ein besonderer Gruß auch Oberstleutnant Andreas Schramm, Komman-



Die Freude über den großartigen Besuch stand Festwirt Jupp Brantl ebenso wie Brauereichef Wolfgang Rasel und Gattin Sibylle ins Gesicht geschrieben.

deur des Versorgungsbataillon 4, und Oberstleutnant a. D. Dieter Balve, dem Vorsitzenden des Traditionsverbandes, den Trägern der Bürgermedaillen, Ehrenbürgern sowie den Kreis- und Stadträten sowie Ortssprechern.

chen sind, machte der Besuch von Bürgermeister Karl Bley aus Nittenau deutlich.

„Das Rodinger Volksfest hat viele Attraktionen, genießen Sie diese“, rief Reichold den Gästen im vollen Festzelt zu. Ihnen zu Ehren dirigierte er mit der Volksfestkönigin den bayerischen Defiliermarsch. Mit einem gemeinsamen Prosit hieß Julia Kasper die Gästeschar willkommen und bat dann alle ihre Amtsvorgängerinnen auf die Bühne. In der Folge ergriffen dort auch Markus Sackmann, Landrat Franz Löffler, das Further Ritterpaar, das Pfingstbrautpaar aus Bad Kötzing sowie der evangelische Pfarrer Norbert Ehrensperger den Taktstock.

Stadtpfarrer und Dekan Holger Kruschina, im Übrigen in Tracht und mit Lederhose, holte sich ein Flügelhorn aus den Reihen der Stadtmusikanten und mischte mit starkem Ansatz selbst kräftig mit.

Schwerstarbeit hatten die Bedienung zu verrichten, um den Durst der Festbesucher in dieser lauen Sommernacht zu stillen. Nach Einbruch der Dunkelheit gab es ein großes Feuerwerk, das einige Tausend Besucher auf den Terrassen an der Regen-Reibm verfolgten.

Persönliche Begrüßung

Fast nicht abreißen wollte der große Besucherandrang von Gästen aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus. Die drei Bürger-

Städte stark vertreten

Stark vertreten waren die Städte und Gemeinden aus dem Landkreis. Die Delegation aus Bad Kötzing hatte neben Bürgermeister Markus Hofmann auch das Pfingstbrautpaar Lisa Sonnleitner und Michael Senbert mit Brautführer dabei.

Die Patenstadt Furth im Wald war neben dem Stadtoberhaupt auch mit dem Ritterpaar Andrea Lamecker und Simon Pohmer und einer starken Abordnung vertreten. Die Delegation aus der Kreisstadt führten Vizebürgermeister Josef Blaha und Altbürgermeister Leo Hackenspieler an.

Die Städte Waldmünchen und Rötz gastierten mit ihrem Stadtoberhaupt Ludwig Reger und stellvertretendem Bürgermeister. Dass die Verbindungen zu den Städten und Gemeinden aus dem Altlandkreis Roding noch nicht abgebro-



Jeden Menge Gockerl wurden vertilgt.



Bratwürste am laufenden Band.



Stadtpfarrer Holger Kruschina mischte als Musikant bei der Stadtkapelle kräftig mit.



Oberstleutnant Andreas Schramm, Stadtpfarrer Holger Kruschina, Volksfestkönigin Julia Kasper, Kaplan Berno Lässer, Landrat Franz Löffler, Pfarrer Norbert Ehrensperger und Bürgermeister Franz Reichold in geselliger Runde in der Box der Stadt Roding.